

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannstraße 8. Sprechstunden der Redaction: Sonntags 10-12 Uhr. Nachmittags 4-6 Uhr.

Nummer der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Sonntagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Gewin- und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.

In den Anzeigen für Inf.-Anzeigen. Otto Riemer, Unterstadtstraße 1. Louis Ullrich, Ratskammerstr. 23, p. nur bis 1/2 9 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 19,100.

Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Mk. mit Belegbogen 5 Mk. durch die Post bezogen 6 Mk. Jede einzelne Nummer 10 Pf. Belegbogen für Extrablätter (in Leipzig-Normen) gegen seltene Bestellungen 30 Pf. mit Postbefreiung 48 Pf.

Inserate Gegenpolare Seite 20 Pf. Andere Seiten laut und Preisberechnung. Tabellenblätter u. dergleichen nach Vereinbarung.

Reklamen unter dem Redactionszeichen die 4 gefordert. Jede 50 W. vor den Familiennachrichten die Gegenpolare Seite 40 Pf. Inserate sind nach der Expedition zu senden. - Inhalt wird nicht gegeben. Zahlung pro numerando oder durch U. S. - Nachnahme.

Nr. 262.

Samstag den 19. September 1885.

79. Jahrgang.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen Sonntag, den 20. September, Vormittags nur bis 1/2 9 Uhr geöffnet. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der am 3. September d. J. allhier verstorbenen Privatmann Herr August Adolf Focke hat in seinem Testament dem Leipziger Theater-Vereinsfonds ein Vermächtnis von...

Drei Tausend Mark.

Der am 3. September d. J. allhier verstorbenen Privatmann Herr August Adolf Focke hat in seinem Testament dem Leipziger Theater-Vereinsfonds ein Vermächtnis von...

Bekanntmachung.

Der am 3. September d. J. allhier verstorbenen Privatmann Herr August Adolf Focke hat in seinem Testament dem Leipziger Theater-Vereinsfonds ein Vermächtnis von...

Drei Tausend Mark.

Der am 3. September d. J. allhier verstorbenen Privatmann Herr August Adolf Focke hat in seinem Testament dem Leipziger Theater-Vereinsfonds ein Vermächtnis von...

Bekanntmachung.

Der am 3. September d. J. allhier verstorbenen Privatmann Herr August Adolf Focke hat in seinem Testament dem Leipziger Theater-Vereinsfonds ein Vermächtnis von...

Bekanntmachung.

Der am 3. September d. J. allhier verstorbenen Privatmann Herr August Adolf Focke hat in seinem Testament dem Leipziger Theater-Vereinsfonds ein Vermächtnis von...

Bekanntmachung.

Der am 3. September d. J. allhier verstorbenen Privatmann Herr August Adolf Focke hat in seinem Testament dem Leipziger Theater-Vereinsfonds ein Vermächtnis von...

Bekanntmachung.

Der am 3. September d. J. allhier verstorbenen Privatmann Herr August Adolf Focke hat in seinem Testament dem Leipziger Theater-Vereinsfonds ein Vermächtnis von...

Bekanntmachung.

Der am 3. September d. J. allhier verstorbenen Privatmann Herr August Adolf Focke hat in seinem Testament dem Leipziger Theater-Vereinsfonds ein Vermächtnis von...

Bekanntmachung.

Der am 3. September d. J. allhier verstorbenen Privatmann Herr August Adolf Focke hat in seinem Testament dem Leipziger Theater-Vereinsfonds ein Vermächtnis von...

Es ist wohl das seltsame Verhältnis, welches jemals zwischen Regierung und Volk bestanden hat. Mohammedaner unter einem christlichen Staatsoberhaupt und zudem unter einer vorläufigen Herrschaft, deren Legitimität noch nicht festgestellt ist...

Es ist wohl das seltsame Verhältnis, welches jemals zwischen Regierung und Volk bestanden hat. Mohammedaner unter einem christlichen Staatsoberhaupt und zudem unter einer vorläufigen Herrschaft...

Es ist wohl das seltsame Verhältnis, welches jemals zwischen Regierung und Volk bestanden hat. Mohammedaner unter einem christlichen Staatsoberhaupt und zudem unter einer vorläufigen Herrschaft...

Es ist wohl das seltsame Verhältnis, welches jemals zwischen Regierung und Volk bestanden hat. Mohammedaner unter einem christlichen Staatsoberhaupt und zudem unter einer vorläufigen Herrschaft...

Es ist wohl das seltsame Verhältnis, welches jemals zwischen Regierung und Volk bestanden hat. Mohammedaner unter einem christlichen Staatsoberhaupt und zudem unter einer vorläufigen Herrschaft...

Es ist wohl das seltsame Verhältnis, welches jemals zwischen Regierung und Volk bestanden hat. Mohammedaner unter einem christlichen Staatsoberhaupt und zudem unter einer vorläufigen Herrschaft...

Es ist wohl das seltsame Verhältnis, welches jemals zwischen Regierung und Volk bestanden hat. Mohammedaner unter einem christlichen Staatsoberhaupt und zudem unter einer vorläufigen Herrschaft...

Es ist wohl das seltsame Verhältnis, welches jemals zwischen Regierung und Volk bestanden hat. Mohammedaner unter einem christlichen Staatsoberhaupt und zudem unter einer vorläufigen Herrschaft...

Es ist wohl das seltsame Verhältnis, welches jemals zwischen Regierung und Volk bestanden hat. Mohammedaner unter einem christlichen Staatsoberhaupt und zudem unter einer vorläufigen Herrschaft...

Es ist wohl das seltsame Verhältnis, welches jemals zwischen Regierung und Volk bestanden hat. Mohammedaner unter einem christlichen Staatsoberhaupt und zudem unter einer vorläufigen Herrschaft...

Es ist wohl das seltsame Verhältnis, welches jemals zwischen Regierung und Volk bestanden hat. Mohammedaner unter einem christlichen Staatsoberhaupt und zudem unter einer vorläufigen Herrschaft...

Es ist wohl das seltsame Verhältnis, welches jemals zwischen Regierung und Volk bestanden hat. Mohammedaner unter einem christlichen Staatsoberhaupt und zudem unter einer vorläufigen Herrschaft...

In der Absicht des kaiserlichen Hofes liegen, diese Institution einzeln zu lassen, zumal es nicht gelungen ist, provisorische „Vertheilungstheile“ zu erlangen, beim die Provinzial-Vertheilungen durchweg zur Bewilligung der erforderlichen Kosten zu verweigern...

In der Absicht des kaiserlichen Hofes liegen, diese Institution einzeln zu lassen, zumal es nicht gelungen ist, provisorische „Vertheilungstheile“ zu erlangen...

In der Absicht des kaiserlichen Hofes liegen, diese Institution einzeln zu lassen, zumal es nicht gelungen ist, provisorische „Vertheilungstheile“ zu erlangen...

In der Absicht des kaiserlichen Hofes liegen, diese Institution einzeln zu lassen, zumal es nicht gelungen ist, provisorische „Vertheilungstheile“ zu erlangen...